

Vom Huhn bis ins Nest - die Reise des Ostereis



Ostereier gehören zu Ostern wie der Osterhase. Wie sie produziert werden erfährt die Familie Richter diese Woche.

Das Wichtigste in Kürze

1. **Importe trotz hoher Produktion:** Nebst der Produktion von 1.1 Milliarden Schweizer Eiern, werden jährlich 600 Millionen Eier importiert.
2. **Regionale Herkunft ist gefragt:** Sie bietet mehr Transparenz in Bezug auf Haltung und Herkunft als ausländische Betriebe.
3. **Eierfärben ist ein alter Brauch und die Farbe keine Belastung für die Umwelt:** Die Farben bestehen aus natürlichem Schellack, Farbpigmenten, Alkohol und Wasser
4. **Die Produktion der Ostereier bedarf eine genaue Planung:** zwischen den produzierenden Landwirten und der weiterverarbeitenden (färbenden) Firma.

Tradition, Kunst und Sportlichkeit rund um das Osterei

Sagenhafte 1.1 Milliarden Eier produzieren Schweizer Legehennen pro Jahr und trotzdem importieren wir jährlich über 600 Millionen Eier. 2024 wurden nämlich rund vier Prozent weniger Eier im Inland produziert als im Vorjahr, weshalb speziell die Hühnerfarmen die Nachfrage genau beobachten und Betriebe die Höchstzahl an Tieren bereits erreicht haben. Wie auch bei rohen Eiern sind Bio- und regionale Herkünfte besonders gefragt.

Braune Eier stehen hoch im Kurs

Die Statistik spricht Bände: Eier und Eiergerichte erfreuen das Herz der Schweizerinnen und Schweizer, denn pro Kopf und Jahr werden fast 200 Eier gegessen. Ob als gesunder Snack oder feine Ergänzung in der kalten Küche – Eier sind spätestens nach Ende des Cholesterin Mythos wieder richtig “in”. Bereits am kommenden Ostersonntag landen einige der Eier in den verschiedensten Formen und Farben auf dem Esstisch. Einige hängen dekorativ am Osterbäumchen, andere liegen versteckt im Garten, wo sie auf fleissige Kinder (oder natürlich auch Erwachsene!) warten. Ein beliebtes Geschenk sind “Osterneschtli”. Ostereier zu verschenken ist nämlich ein alter christlicher Brauch im Glauben an die Auferstehung Christi. “Weil während der Fastenzeit nach altem Brauch keine Eier gegessen werden durften, kochte man die frisch gelegten Eier und färbte sie”, erklärt Susanne Müller vom Ostereier Museum Wangen im Allgäu in unserem Exklusivinterview. Im Mittelalter war also der Verzehr von Eiern vor Ostern verpönt.

Fehlende Übersicht für die Konsumenten

Doch wer hat noch vor dem Regal mit den Eiern noch den Überblick? Die über 600 Millionen importierten Eier (jährlich) stammen meistens aus den Niederlanden, Deutschland oder Italien. Als Konsument hat man oft nur wenig Transparenz über die tatsächlichen Bedingungen der Tierhaltung. Anders sieht es dafür auf Schweizer Hühnerfarmen aus. Stichproben durch das Veterinäramt sorgen für die Einhaltung der tierfreundlichen Haltungsbedingungen. Und immerhin: 20 Prozent der Ostereier stammen bereits aus der Bio-Haltung. Das Leben einer Legehennen lässt sich so beschreiben: Sie wird im Alter von 17 bis 18 Wochen von den Aufzuchtbetrieben übernommen, wobei sie bis zu 320 Eier in ihrem Leben legen kann. Nach dieser Zahl werden die Eierschalen brüchiger und die Legehennen hat somit ihren Nutzen für die Eierproduktion verloren.

Färben ist umweltfreundlich

Vom Moment der Eiablage gelangen die Ostereier zu den Eierverarbeitern, wo man sie reinigt und mit Wasserdampf kocht. Die Farben zum Färben bestehen aus natürlichem Schellack, Farbpigmenten, Alkohol und Wasser und sind somit keine Belastung für die Umwelt. Obwohl sich die weissen Eier besser zum Färben eignen, sind die braunen beliebter bei Herrn und Frau Schweizer. Farbe hin oder her: Eier sind über die Jahrhunderte verschiedentlich verziert worden: durch die traditionelle Bauernmalerei, mit dem Einsatz von Goldfarben für Ikoneneier oder mit der Batiktechnik. Wer zu Hause künstlerisch tätig sein möchte, findet im Fachhandel zahlreiche Farbutensilien, um die eigenen Ostereier stilvoll zu verzieren. Im angrenzenden Südtirol sollen übrigens bemalte und in der Kirche gesegnete Eier den jungen Männern Glück bringen als Geschenk an ihre Auserwählte.

Wer an Ostern mit den gekochten Eiern etwas sportlich unterwegs sein möchte, mit dem Ziel, Eiertütsch-König (oder Königin) zu werden, sollte sich ein möglichst kleines Ei aussuchen. Damit seitlich auf das andere Ei schlagen – hat es funktioniert? **In diesem Sinne ein frohes Osterfest!**

Möchtest du mehr wissen? Hier gehts weiter...



Ein Blick auf Tradition und Entwicklung des Ostereierfärbens

Familie Richter

15. 04. 2025

Ein Blick auf Tradition und Entwicklung des Ostereierfärbens Das Bemalen von Ostereiern ist weit mehr als nur eine bunte Ostertradition - es ist ein Brauch mit jahrhundertealter Geschichte, tief verwurzelter Symbolik und erstaunlicher handwerklicher Vielfalt. In manchen Händen wird das Ei sogar zur Leinwand echter Kunst. Wir wollten mehr über diese faszinierende Kulturform erfahren und haben bei Susanne Müller, Öffentlichkeitsarbeit Stadt Wangen im Allgäu nachgefragt: Welche Technik

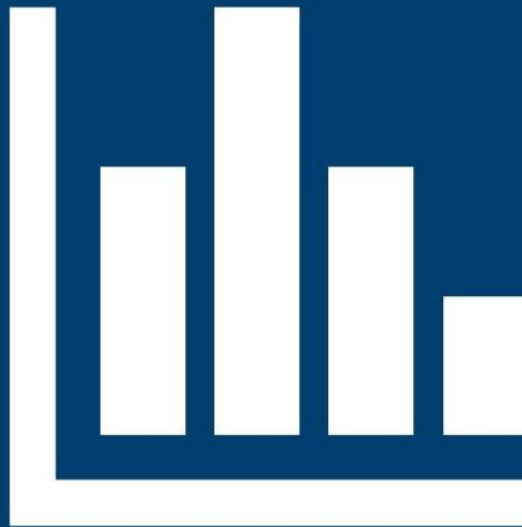


Eine halbe Million Eier am Tag: so kocht und färbt EiCO Eier

Familie Richter

15. 04. 2025

Eine halbe Million Eier am Tag: so kocht und färbt EiCO die Eier bunt Steht Ostern vor der Tür, beginnt bei der Firma EiCO die Hochsaison des Jahres. Hannes Messer, EiCO Geschäftsführer, erklärt wie die Produktion der Ostereier geplant und umgesetzt wird.



14 Tage ist das gekochte Osterei im Kühlschrank haltbar

[Familie Richter](#)

15. 04. 2025

14 Tage ist das gekochte Osterei im Kühlschrank haltbar Was du über Ostereier bisher nicht wusstest: 7 überraschende Fakten, die dich zum Schmunzeln, Staunen und Weitererzählen bringen.



Wie du dieses Jahr Tütschmeister wirst

Familie Richter

15. 04. 2025

Wie du dieses Jahr Tütschmeister wirst Werde der unangefochtene Champion beim Ostereier-Tütschen - mit diesen cleveren Tipps gewinnst du jedes Duell und beeindruckst die ganze Familie.



Braune Hühner - braune Eier. Stimmt das?

[Familie Richter](#)

15. 04. 2025

Braune Hühner - braune Eier. Stimmt das? Heute dreht sich im Podcast alles um die Eierproduktion. Wann beginnen die Hühner mit dem Eier legen? Wie viele Eier legt ein Huhn in seinem Leben?